

Allgemeiner Freier Verleger-Verein. [19067.]

Die diesjährige „Frageliste“ wurde am 10. d. M. ausgesendet und werden diejenigen geehrten Mitglieder, welchen die Liste noch nicht zugeht, freundlichst ersucht, dieselbe sammt der Jahresquittung ohne Verzug bei Herrn Franz Wagner in Leipzig abfordern zu lassen.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband. [19068.]

Wir machen darauf aufmerksam, daß denjenigen Kollegen, welche das 35. Lebensjahr überschritten, das 50. Lebensjahr aber noch nicht erreicht haben, der Eintritt in die Alterspensions-Casse nur dann gestattet ist, wenn sie sich bis zum 1. Juni d. J. bei uns melden.

Der Vorstand: Eduard Baldamus, Vorsitzender.

Sämmtliche Leipziger Dissertationen [19069.] aus den Jahren 1874, 75, 76 liefert zu billigsten Preisen

Th. Stauffer in Leipzig.

[19070.] Ein periodisches Unternehmen ist wegen zu großer Ueberhäufung mit anderen Verlagsunternehmungen billig zu verkaufen. Anfragen befördert Herr Rob. Frieze in Leipzig sub M. C. 13.

[19071.] Der Schriftstellerverein zu Leipzig nimmt gediegene Werke aus allen Gebieten der Literatur zur Recension an. Zusendungen der Herren Autoren und Verleger wollen gefälligst zu diesem Zwecke mit der Bezeichnung „für den Schriftstellerverein Leipzig“ an das unterzeichnete, mit der Redaction der Vereins-publicationen betraute Mitglied gerichtet werden.

Hans Adam Stoehr. Leipzig, Kreuzstraße 11b, II. Et.

[19072.] Die Herren Verleger von orthopädischen und Werken über Heilgymnastik ersehe ich um gef. Einsendung eines Exempl. à cond.

Reichenhaff. H. Bühler.

[19073.] O. May's Buchhandlung (E. Roeder) in Chemnitz bittet die Verleger von neueren Werken über Weberei, Webstühle, Webereimaschinen etc. um gef. Uebersendung eines Exempl. à cond., event. um genaue Titel- und Preisangabe.

Partieartikel u. Restauflagen [19074.] kaufe in jeder Höhe gegen baar für Export.

G. Friedr. Jacob in Leipzig, Neumarkt 8.

Zur gef. Beachtung!

[19075.] Um unnützen à cond.-Bestellungen zu begegnen, zeigen wir hiermit an, dass wir

Vilmar's Literaturgeschichte nur noch fest

liefern können. N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhdlg. in Marburg.

[19076.] Da ich meinen Bedarf selbst wähle, ersuche ich höflichst, mir keine unverlangten Zusendungen zu machen.

Altenburg. Oskar Bonde.

[19077.] Clichés von Holzschnitten, betr. die vorgegeschichtliche Zeit, den fossilen Menschen etc., werden gesucht.

Abdrücke mit Preisangabe gef. direct per Post. Brüssel, 15. Mai 1876. G. Duquardt's Hofbuchhdlg.

Holzschnitte aus dem Verlage von Haendke & Lehmkuhl in Gotha u. Hamburg,

Preis geh. 4 M. ord., 3 M. n., 2 M. 70 S netto baar, stehen à cond. zur Auswahl von Clichés gern zu Diensten.

Abgüsse in Blei pr. □ Centim. 15 S Abgüsse in Kupfer pr. □ Centim. 25 S

Bibliotheks-Nrn. 1—18,000

[19079.] auf gelbem oder rothem Papier, das Tausend 1 M. 25 S, das 1/2 Tausend 75 S, einzelne Hunderte, durch welche ich mir vollständige Tausende stets incomplet machen muss, je 25 S baar, empfiehlt

Oskar Leiner in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course

am 23. Mai 1876.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Belg. Bankplätze, London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien), unit (100 Ct. fl., 100 Frca., 1 L. St., 100 Frca., 100 Silber-Rubel, 100 Silber-Rubel, 100 fl. in oest. Währ.), and price in G.

Sorten.

Table with columns for item (K. russ. wicht. 1/2 Imperials, 20 Franca-Stücke, Kaiserl. Ducaten, Oesterr. Silbergulden, etc.), unit, and price in G.

Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetze im gesammten Reichsgebiete umlauffähig sind:

- 1) Badische Bank. 9) Hannoverische Bank. 2) Bank f. Süddeutschland. 10) Kölnische Privatbank. 3) Bayerische Notenbank. 11) Leipziger Cassenverein. 4) Bremer Bank. 12) Magdeburger Privatb. 5) Chemnitzer Stadtbank. 13) Prov.-Act.-Bank, Posen. 6) Commerzb. in Lübeck. 14) Sächs. Bank zu Dresden. 7) Danziger Priv.-A.-Bank. 15) Städtische B. in Breslau. 8) Frankfurter Bank. 16) Württemberg. Noten-B. Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu Zahlungen verwendbar die Noten der 17) Landständischen Bank in Bautzen, 18) Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie, 19) Leipziger Bank, sowie ferner noch auf dem Leipziger Platze, vermöge der hier bestehenden Einlösungsstellen, die Noten der 20) Geraer Bank, 21) Gothaer Privatbank, und 22) Weimarerischen Bank.

Discontosatz 3 1/2 % — Lombardzinsfuß 4 1/2 % (Bekanntmachung der Reichsbank vom 18. Mai.)

Inhaltsverzeichnis.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erchienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Gustav Oswald Vertram. — Stimmen über den Buchdrucker-Tarif. IV. — Miscellen. — Anzeigebblatt Nr. 18880—19079. — Leipziger Börsen-Courte am 23. Mai 1876.

Large table listing various publishers and their works, including names like Adolph, Baumbach, Beyer, etc., and titles like 'Buchh., Politechnische', 'Buchh. d. Waisenh.', etc.

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

